

Stand der Projekte Juni 2015

Warum hat die Primarschule Bonstetten einen Elternrat?

Gemäss Volksschulgesetz des Kantons Zürich muss jede Schule eine Elternmitwirkung ermöglichen. Die Primarschulpflege hat 2008 mit der Erarbeitung des Reglements für den Elternrat den Startschuss für die Elternmitwirkung gegeben. Seit Herbst 2009 besteht der Elternrat der Primarschule Bonstetten.

Der Elternrat arbeitet zurzeit an den unten aufgeführten Projekten. Neue Projekte können durch die Elternräte jederzeit initiiert werden.

Elternbildung

Am 24. Oktober 2015 findet auch dieses Jahr ein Elternbildungsmorgen statt. Der Elternbildungsmorgen wird wieder in der Sekundarschule Bonstetten durchgeführt. Der Kursbeitrag beträgt Fr. 35.- pro Person. Der angebotene Hort steht für Kinder von 2 bis 10 Jahren zur Verfügung. Pro Kind ist ein Kostenbeitrag von Fr. 5.- zu bezahlen.

Die folgenden Workshops werden angeboten:

- Suchtprävention
- Umgang mit Geld und Konsum
- Anständig und respektvoll, auch im Konflikt
- Mit Spass und Fantasie zum Schulerfolg
- Zeitmanagement für Oberstufen SchülerInnen ->(mit SchülerInnen!)
- Als Eltern ein Paar bleiben
- Sexualerziehung – Eltern sind gefragt

Nach den Sommerferien erhalten die SchülerInnen einen Flyer für den Elternbildungsmorgen. Die Anmeldung erfolgt via Link auf der Homepage der Schulen, des Familien – Clubs oder direkt über www.elbimorgen.ch.

Schulwegsicherheit:

Die Projektgruppe Schulwegsicherheit hat ein Merkblatt erarbeitet. Grundsätzliches Ziel dieser Projektgruppe ist eine ganzheitliche Abklärung und entsprechende Umsetzung von Massnahmen, welche unsere Kindergarten- und Schulkinder auf einem sicheren Schulweg unterstützen. Das Merkblatt muss von der Schulleitung noch definitiv abgesegnet werden und wird anschliessend den Eltern der Kindergarten- und Schulkinder der 1. Klasse abgegeben. Ebenfalls wird das Merkblatt auf der Homepage des Elternrates veröffentlicht. Sämtliche Fragen, Informationen, Anliegen, etc. sollten direkt an die Emailadresse der Projektgruppe er-schulwegsicherheit@primarschule-bonstetten.ch geschickt werden.

Meine Umgebung:

Diese Projektgruppe hat diverse Ausflüge für Lehrpersonen mit ihren Schulklassen erarbeitet. Damit das Angebot jeweils präsent ist, erarbeitet die Gruppe eine Broschüre, die in den Lehrerzimmern aufgelegt werden.

Die folgenden Themengebiete werden angeboten:

- *Grundversorgung in Bonstetten* – Trinkwasser, Strom, Wärme
- *Geographie von Bonstetten:*
Bonstetten aus dem Blickwinkel vom Üetliberg aus betrachtet
- *Geographie von Bonstetten:*
OL im Dorf; besondere Orte von Bonstetten kennenlernen. Ein Erfahrungsbericht dazu ist im Schulnetz Dezember 2014 zu lesen.
- *Nachhaltigkeit - Abfall-Bewusst-Sein:* Littering, Produktelebenszyklus, etc.
- *Leben im Wald – Vögel:* Erklären der verschiedenen Vogelarten in unserem Wald
- *Leben im Wald – Säugetiere und Vegetation:* Erklären der verschiedenen Säugetiere und Vegetation, welche in unseren Wäldern vorkommen
- *Vergangenheit:* Personen, die über 50-70 Jahre zurückliegende Gegebenheiten von Bonstetten berichten.
- *Mensch/Kultur:* Geschichte von Ur-Bonstetten

Integration:

Die Projektgruppe hat eine Broschüre mit den Begriffen des Schweizerdialekt-Schulalltages zusammengestellt (z. B. Sechseläuten, Grittibänz, etc.). In der Broschüre werden diese Begriffe erklärt. Die Broschüre wird auch noch ins Englische übersetzt. Beide Broschüren sollen der Lehrerschaft zur Verfügung gestellt werden, damit diese den betroffenen Eltern abgegeben werden können.

Nachhilfepool:

Der Nachhilfepool besteht seit ca. 5 Jahren. Dabei können sich Personen, welche Nachhilfe geben oder Nachhilfe nehmen möchten, via Link auf der Homepage der Primarschule Bonstetten melden. Es haben sich schon etliche Nachhilfegeber gemeldet. Bei Interesse kann man sich auf der Homepage der Primarschule über den Ablauf informieren.

Atelierwerkstatt:

Der letzte Anlass wurde am Lehrerfortbildungstag vom 26. Mai 2015 durchgeführt. Die angebotenen Aktivitäten wie der Besuch bei der Feuerwehr, Abenteuer Bauspielplatz, Backen und Basteln liessen die Kinderherzen höher schlagen. Die Gruppe wird auch nächstes Jahr am Dienstag nach Pfingsten einen Anlass organisieren.

Zivilcourage:

Das Projekt „Zivilcourage“ befasst sich mit der Frage, wie der Jugendgewalt mit ihren unterschiedlichen Ausprägungen wie z.B. Mobbing, Pöbeleien etc. präventiv entgegengewirkt werden könnte. Die Kinder sollen in ihrem Selbstvertrauen und in ihrer Fähigkeit gestärkt werden, Unrecht zu erkennen, sich selber behaupten zu können und den Mut – oder eben die Zivilcourage – aufzubringen, bei solchen Mechanismen nicht mitzumachen. Es besteht die Idee, den Kindern diese Themen z.B. mittels Rollenspielen näher zu bringen und kritische Situationen einzuüben. Die Kinder sollen die Gelegenheit haben, die verschiedenen Rollen - Täter, Opfer, Mitläufer – und deren Verhaltensweisen konkret kennen zu lernen und Reaktionsmöglichkeiten zu erproben. Das Projekt ist als Ergänzung zur bestehenden Schulsozialarbeit gedacht. Die Projektgruppe wird sich nach den Sommerferien mit der Schulleitung und der Schulsozialarbeiterin treffen und darüber beraten, ob eine Koordination möglich ist.